Reisegelegenheiten.

.... wöchentliche Post-Dampfschifffahrt zwischen

NEW YORK und HAMBURG

auf der Hinreise Plymouth (für London) und Cherbourg (für Paris), und auf der Rückreise Havre (für Paris, Southampton oder London) anlaufend, vermittelst der neuen, auf das Solideste erbauten und Eleganteste eingerichteten großen, eisernen Postdampfer der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

Abgangstage:

Von New-York: Donnerstags und Sonnabends.
Von Hamburg: Mittwochs und Sonntags.
Von Havre: Sonnabends.

Dies ist die älteste deutsche Linie, welche den Verkehr zwischen Amerika und Europa vermittelt, und ihre sämmtlich bekannten Dampfschiffe bilden die einzige, direkte, deutsche Verbindung zwischen Hamburg, Havre und New-York. Bei Kauf von Billeten ist daher genau darauf zu achten, daß dieselben den Titel: Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft tragen.

Für die große Beliebtheit dieser Linie spricht der Umstand, daß sie seit ihrem Bestehen über

eine Million Passagiere beförderte

und sich dabei deren vollste Zufriedenheit erwarb.

Cajüts-Accommodationen unübertrefflich.
Größtmöglicher Comfort für Zwischendecks-Passagiere.

Die von dieser Linie beförderten Auswanderer werden in New-York in dem unter Staatsoberaufsicht stehenden „Castle Garden" gelandet und von da aber den Agenten der Linie direkt weiter befördert, so daß sie den CastleGarden, wo sie sich unter dem Schutze der Behörden befinden, vor ihrer Abreise nicht zu verlassen brauchen.

☞ Durchbillets von irgend einem Platze in Europa nach irgend einem Platze in Amerika zu billigsten Preisen.

Passage-Preise von New York:

1. Cajüte, $100. 2. Cajüte, $60.
Zwischendeck $30.
Zwischendeck nach Paris, $31.50. Nach Paris und zurück, $53.
Von Plymouth nach London frei.

Zwischendeck von Europa $22.

Billete für Hin- und Rückreise, zu bedeutend reduzirten Preisen.

Kinder zwischen 1 und 12 Jahren die Hälfte
Kinder unter 1 Jahr frei. (Alle incl. Beköstigung.)

Die von dieser Linie herausgegebene "European Tourist Gazette" wird Applikanten gratis zugesandt. Man wende sich an

C. B. Richard & Co.,

General-Passage-Agenten, 51 Broadway, New York, oder an Scranton City Bank oder Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

NORDDEUTSCHER LLOYD

BREMEN UND NEW-YORK!

Direkte deutsche Post Dampfschiff-Fahrt

von Southampton

vermittelst der beliebten eisernen Postdampfschiffe

Elbe,	Main,
Habsburg,	Neckar,
Donau	Hohenzollern,
Oder,	Gen. Werder,
Fulda,	Hohenstaufen,
Weser,	Salier,
Rhein,	Braunschweig,
Nürnberg,	Werra,

von 3000 Tonnen und 700 Pferdekraft.

Die Expeditions-Tage sind wie folgt festgesetzt

Von Bremen:
Jeden Sonntag und Mittwoch.
Von Southampton:
Jeden Dienstag und Donnerstag.
Von New York:
Jeden Sonnabend und Mittwoch.

an welchem Tage die Dampfer die Deutsche u. Vereinigten Staaten Post nehmen.

Die Dampfer dieser Lienie halten zur Landung der Passagiere nach England und Frankreich in Southampton an.

Passage-Preise:

	Von New York.	Von Bremen.
1te Cajüte	$100	$120
2te „	60	72
Zwischendeck	30	22

Nach Bremen und zurück.

1.Cajüte $185. 2.Cajüte $110. Zwischendeck $50 alle incl Beköstigung. Kinder unter 12 Jahren die Hälfte, unter 1 Jahr frei.

Wegen Passage und Fracht wende man sich an Oelrichs u. Co., 2 Bowling Green, New York, oder an

Wm. F. Kiesel u. Co., 513 Lackawanna Ave. und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue, Agenten für Scranton.

HOSTETTER'S BERUEHMTES

MAGEN BITTERS

In Schüttelfieberbezirken, in tropischen und anderen von Epidemieen heimgesuchten Gegenden und thatsächlich überall wo der Gesundheit ungünstige Zustände herrschen, ist dieses berühmte vegetabilische Kräftigungs- und Säfteverbesserungs-Mittel, Hostetter's Magenbitteres, als eine mächtige Schutzwehr selbst für schwächliche Constitutionen und gebrechliche Körper befunden worden, während es als ein Heilmittel gegen Unverdaulichkeit, Galligkeit und ähnliche Leiden nicht seines Gleichen hat.

Zu haben bei allen Apothekern und Händlern im Allgemeinen.

Scranton Spar-Bank,
und
Trust-Compagnie,
426 Lackawanna Avenue.,

nimmt Gelder an für Sparzwecke und zahlt Interessen dafür am ersten Tage des Januar und des Juli jedes Jahr. Die Bank nimmt ferner Bonds oder versiegelte Geldpackete zum Aufbewahren an, und berechnet dem Eigenthümer eine kleine Rente. Nach einem Befehl der verschieden Courien von Lackawanna County ist diese Bank als Depositorium aller an das Gericht zu zahlenden Gelder gemacht. Regierungspapiere werden ge- und verkauft.

E. N. Willlard, Präsident.
A. H. Christy, Cassirer.
L. A. Waters, Sekr.

Charles Müller,

Herren-Schneider,

Centre Straße,

empfiehlt sich für alle in sein Fach einschlagende Arbeiten, und besorgt besonders schnell und billig Reparaturen und die Reinigung von Kleidern.

Trotz meines hülflosen Zustandes habe ich bisher alle Arbeiten zur Zufriedenheit gethan und werde dies auch in der Zukunft thun.

Chas. Müller.

Owen Cusick,

der populäre **Leichenbesorger,**

hat an der Spruce Straße, gegenüber dem Courthause, einen Leihstall eröffnet.

Gustav Cossa,

Pianist,

Box 115. Scranton Pa.,

Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmuckachen, Silberwaaren rc. bei

Freeman

erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.

Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.

Im Store wird Deutsch gesprochen. **C. W. Freeman,**
195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Brod- und Kuchenbäckerei

von

John Scheuer,

nahe Schadt's Eishaus, 11. Ward.
Store: Ecke Cedar u. Willow Straße.

Liefert ein vorzügliches Weiß- und Schwarzbrod, Kuchen jeder Art, Cakes, Pies, Biskuit, Rolls und ähnliches Backwerk. Gesellschaften und Pic Nics werden mit Allem bedient.

Zimmt- und Formkuchen jeden Samstag frisch.

Unter Zusicherung reeller Bedienung bittet um geneigte Aufträge

26 John Scheuer.

Stadt und County.

☞ Im Schuhstore der Gebr. Fischna Cedarstr. findet man die beste Waare.

Wünscht ihr den King Kochofen;
Wünscht ihr den Queen Kochofen,
Wünscht ihr Blechwaaren,
Wünscht ihr Eisenwaaren,
Wünscht ihr Carpenterwerkzeuge,
Wünscht ihr Gas- und Wasserröhren,
Wünscht ihr Minerswerkzeuge,
Messerschmiedwaaren oder Vogelkäfige,
bei Gebr. Leonard,
514 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

Jewelers League Verkauf.

Größere Vortheile in Uhren als je! Eine hübsche goldene stem winding Uhr nur $2.75. Extra feine $4.50. Ganz goldene stem winding Damenuhren nur $15. Ganz goldene Herrenuhren, stem winding, mit Elgin oder Waltham Werken, nur $25. Silberne Uhren, schweizer Werke, nur $6. Schwere silberne Uhren, mit Elgin oder Waltham Werken, $10.—Jede Uhr garantirt.

534 Lackawanna Avenue.

☞ Strohhüte unterm Ankaufspreise in Browns Bee Hive.

☞ Chas. Scheuch's Stiefel- und Schuhgeschäft ist mit den besten Waaren reichlich versehen und die Preise sind so niedrig, wie irgendwo in der Stadt. 2

☞ Im Store von Michael Miller, Cedar Avenue und Hickory Straße, ist immer zu haben das berühmte Newark Lager beim Dutzend Flaschen, sowie die größte Auswahl von Groceries und Provisionen aller Art; auch hält er die besten Kutschen und Pferde zu vermiethen — Alles zum niedrigsten Preis. — Sprecht bei ihm vor und überzeugt Euch selbst. 6

Bier beim Fäßchen nach jedem Stadttheile geliefert.

☞ Jakob Geiger, jr., 504 Cedar Avenue. — Großer Vorrath von Pfeifen, Cigarrenspitzen, Etuis, Tabaksbeutel, Tabak. Beste Cigarren eigener Fabrikation empfiehlt er allen Rauchern.

Große Vortheile.

Es wird sich bezahlen, wenn Ihr die Tausend vortheilhaften Einkäufe von Wand- und Taschenuhren, Revolvern, Silberwaaren, Geschmeide etc. inspizirt.

Jewelers League,
534 Lackawanna Avenue.

☞ Das M. Robinson'sche Bier in Flaschen, einzeln und beim Dutzend, ist von jetzt ab regelmäßig durch Hrn. Jakob Schimpff, Ecke Cedar Ave. und Hickory Straße, zu beziehen. Bestellungen werden prompt ausgeführt. 13

☞ Simon Schön, Jackonstraße, Hyde Park, liefert das M. Robinson'sche Bier in Flaschen pünktlich nach jedem Stadttheile und erbittet Aufträge in seiner Wohnung oder per Post. 29

☞ Die beste Reparatur von Uhren, Geschmeide, etc., wird gemacht von L. Reichert, praktischer Uhrmacher, Main Avenue, nahe der Post Office, Hyde Park. Auch hat er eine schöne Auswahl von Uhren, Ketten, Brillen u. s. w. zu den niedrigsten, aber festen Preisen.

☞ R. D. Schimpff, im Postgebäude, nimmt Bestellungen an für alle deutschen Bücher und Zeitschriften. Neu erschienene Werke soeben angekommen:
Pracht-Ausgabe „America".
Das Buch der Erfindungen.
Das eiserne Jahrhundert.
Brem's Thierleben. Chromo-Ausgabe. 33

☞ Widmayer verkauft alle Lebensmittel und Delikatessen, von denen er einen reichen Vorrath hält, zu den billigsten Preisen; desgleichen Glas- und Porzellan-Waaren, Tabak, Cigarren und ein endloser Vorrath anderer Artikel für Haus und und Familie. Münster Käse, diesjährige Häringe und Sardinen, sowie eine neue Sendung von Servelatwurst, alles frisch. 35

☞ Gebrüder Rogers' dreifach plattirte Messer nur $1.50, Löffel $1.50, Gabeln $1.50 das Set. Theelöffel nur 75 Cts. das Set,—in Jewelers League,
534 Lackawanna Avenue.

☞ Nickel-Uhren nur 90 Cents.
Alarm-Uhren nur $1.25.
534 Lackawanna Avenue.

Zu verkaufen:

Eine der hübschesten Lots am Cinder Park, gelegen an der Ecke von Pittston Avenue und Birch Straße. Größe 40 bei 190. Näheres bei Fritz Jang, Cedar Avenue. 28

Zu verkaufen:

Ein gut eingerichtetes Wohnhaus nebst Grundstück, gelegen an Lucust Straße, 20. Ward, ist sehr billig und unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei

29 Peter Robling.

Zu verkaufen:

Zwei Lots nahe der unteren Seidenfabrik, Ecke von Cedar Avenue und Fig Straße. Zu erfragen bei George Schautz, am Platze selbst 33

Drei Baulots

in der besten Lage von Petersburg (10. Ward), mit einer prachtvollen Aussicht über die ganze Stadt, gutem Wasser und angenehmer Nachbarschaft, können zu anständigen Preisen gekauft werden, wenn man sich in der Office dieses Blattes meldet.

Durch den Bau des Moses Taylor Hospitals werden jene Lots in Jahresfrist um 50 Prozent steigen, da die Eisen Companie dann verschiedene Straßen auslegen und herstellen wird.

Zu verkaufen:

Ein einstöckiges Haus und zwei Lots an Locust Straße; werden einzeln oder im Ganzen verkauft. Bedingungen sehr mäßig. Nachzufragen bei Peter Robling. 36

Aufforderung.

Wenn meine Ehefrau Lina, geb. Wirth, nicht innerhalb drei Tagen zu mir zurückkehrt, so betrachte ich mich als geschieden von ihr und werde ihr das Hausrecht für immer verweigern

Christian Dinkel.

Scranton, 6. Sept. 1883.

Sofort verlangt:

Ein deutsches Kindermädchen kann eine gute und dauernde Stellung bekommen. Man melde sich bei A. Zenke, neben der Lackawanna Avenue Brücke, Hyde Parker Seite. 36

Zur gef. Notiznahme.

Unser Geschäftsjahr ist mit dem 1. September zu Ende und wir werden nunmehr mit dem Collektiren für das „Wochenblatt" beginnen und hoffen auf prompte Berichtigung aller Rechnungen.

Wir mahnen selten und ungern und geben bereitwillig ein Jahr Credit, erwarten aber dann auch Pünktlichkeit von Seiten derjenigen, denen wir das ganze Jahr durch das „Wochenblatt" pünktlich geliefert haben.

Wer schuldet, ist daher freundlichst gebeten, sein Scherflein in Bereitschaft zu halten—der Collektor kommt.

Fritz Wagner.

Fair-Notizen.

Die Vorbereitungen für die Fair der Lackawanna County Ackerbau Gesellschaft werden immer vollständiger, je näher die Ausstellungszeit kommt. Die ausgesetzten Prämien im Betrage von $6,000 üben eine große Anziehungskraft.

Die Ausstellung von Rassenthieren, Pferde, Kühe, Schweine, Schafe u. s. w., wird eine besonders reichhaltige.

Eine Prämie von $175 ist für ein Wettrennen von Schlauch Companien ausgesetzt.

Ein prachtvolles japanesisches Feuerwerk wird an einem der Ausstellungstage abgebrannt.

Das Maschinendepartement umfaßt eine sehr große Anzahl von Maschinen verschiedener Geschäftszweige.

Eisenbahnkarten mit Coupons, welche zum Eintritt auf den Ausstellungsgrund berechtigen, werden an allen Stationen von Lackawanna und den angrenzenden Counties verkauft.

Vermischte Lokal-Berichte.

— Unser Reporter erhielt durch die Gefälligkeit eines unserer Postbeamten Gelegenheit, die seit letzten Montag in Cours gesetzten Geldanweisungen zu sehen. Die Anweisungen, welche die Uebermittelung irgend einer beliebigen Geldsumme unter fünf Dollars an irgend eine Money Order Office der Ver. Staaten besorgen, sind, da wir kein Kleinpapiergeld (scrips) mehr haben, sehr bequem. Einen großen Fehler haben sie jedoch insofern, daß irgend Jemand, dem die Anweisung in die Hände fällt, dieselbe kollektiren kann. Den Unterschlagungen ist somit Thür und Thor geöffnet.

— Der D. L. u. W. Companie ist nunmehr eine Office für den Verkauf von Fahrkarten im Castle Garten eingeräumt worden.

— Am Donnerstag begleitete John Kerrigan eine Excursion nach Mountain Park; er scheint betrunken gewesen zu sein, fiel in diesem Zustande von der hinteren Platform eines Bahnwagens herab und erlitt dabei einen Schädelbruch, der seinen Tod nach kurzer Zeit zur Folge hatte. Kerrigan war 19 Jahre alt und in der 7. Ward wohnhaft.

— Der ehemalige Polizist Patrick Godwin starb am Donnerstag Morgen nach längerer Krankheit im Alter von 33 Jahren.

— Vorige Woche waren Remonstranzen gegen die Pflasterung von Lackawanna Avenue in Umlauf.

— In der Scranton Diozöse hat man neuerdings eine Collekte für den Papst gemacht.

— Der Lackawanna Democrat vom Donnerstag enthielt einen von J. H. Burns unterzeichneten Aufruf für eine demokratische County Convention am 15. September, um einen Kandidaten für Coroner zu nominiren.

— Sam Samter von hier und Selina Samter von New York werden am 12. September in den Ehestand treten.

— Eine verbesserte öffentliche Landstraße von Dunnings nach Scranton wird ehestens fertig werden.

— Der ehemalige Scrantoner Advokat Patrick A. Mahon ist von den Demokraten von Northumberland County zum Distriktanwalt nominirt worden. Eine zweifelhaftere Wahl hätten sie auch nicht treffen können.

— A. B. Dunning, jr., der zum Prinzipal der Schule No. 25 von Providence ernannt worden war, hat die Ehre abgelehnt, da er in White Haven eine bessere Stellung und höheren Gehalt hat.

— Das Eigenthum aus der Doud Bankerottmasse, welches damals in den Besitz der ersten National Bank überging und an der Ecke von Jefferson Avenue und Sprucestraße liegt, wurde am Donnerstag an M. Goldsmith für $12,000 verkauft. Für das Geschäftshaus an Lackawanna Avenue verlangt die Bank $17,000.

— Dr. S. P. Reed ist nach seinem neuen Wohnhause an Washington Avenue, neben der Hochschule, umgezogen, woselbst auch seine Office ist.

— Wir haben schon früher berichtet, daß die L. u. S. Bahn Companie wahrscheinlich eine neue Bahnstation bauen wird, da ihre jetzige Lokalität für den immensen Verkehr vollkommen unzureichend ist. Das Gerücht wird jetzt wiederholt, doch verlautet über den Ort noch nichts.

— Wiederum taugt das Gerücht auf, daß an der Stelle des alten Pine Brook Beerdigungsplatzes ein Bahnhof für die Del. u. Hudson, L. u. S. und Erie und Wyoming Valley Eisenbahnen errichtet werden soll.

— Milch ist von 6 auf 8 Cents die Quart gestiegen,—und doch herrscht zur Zeit hier noch kein Wassermangel.

— Den Bemühungen von Polizeichef DeLacy ist es gelungen, dem armen Ungarn seine Fahrkarte wieder zu verschaffen; der Dieb hatte dieselbe in Binghamton verkaufen wollen und wurde von Scheriff Black von Broome County abgefaßt.

— Der Gesundheitsbeamte Sullivan ist noch immer eifrig Denjenigen auf den Fersen, welche durch Unterhaltung von Gemeinschäden ihre Nachbarn belästigen oder öffentlichen Anstoß geben.

— Mayor Powderly hat am Samstag einen Abstecher nach Cincinnati und Louisville gemacht.

— Herr Karl Müller, zur Unterscheidung von den anderen zahlreichen Müllern auch der "Lachmüller" genannt, hat vorige Woche seine Hauseinrichtung verkauft und wird in Diensten der Wheeler & Wilson Nähmaschinen Gesellschaft nach Chicago übersiedeln, wo er die Leitung einer der Reparaturwerkstätten der genannten Gesellschaft übernimmt, ein Fach, in welchem Herr Müller große Erfahrung besitzt. Wir sehen Karl ungern scheiden, hoffen jedoch, daß er auch ferner dem Spruche huldigt: Laugh and grow Fat!

— Die neue Modellwerkstätte der Dickson Companie an Vinestraße, zwischen Penn und Wyoming Avenues, nähert sich der Vollendung.

— Die neulich vor der Handelsbehörde erhobenen Anschuldigungen, daß in der Stadtverwaltung vielfache Corruption herrsche, scheint nicht so ganz aus der Luft gegriffen, denn es heißt, der Mayor werde eine Zuschrift an den Stadtrath senden und verlangen, daß beide Zweige ein Comite ernennen, um diese Anschuldigungen zu untersuchen. Wir versprechen uns wenig Erfolg von der Untersuchung, denn wer sich direkt bestechen läßt oder eine Bestechung versucht, scheut sich auch nicht, einen falschen Eid zu leisten. Die Abhülfe ist bei den Wählern allein, welche bei städtischen Wahlen nur auf den Mann und nicht auf seine Parteischattirung sehen sollten. Die Steuerzahler schreien mit Vorliebe über schlechte Verwaltung, Corruption u. s. w.—und bei der nächsten Gelegenheit stimmen sie doch wieder für anerkannte Spitzbuben oder für Leute, die sich nicht scheuen, Ehre und Grundsätze für einen Judaslohn zu verkaufen. Darin liegt alles Uebel.

— In Sachen der Appellationen gegen das Assessment erließ das Gericht am Mittwoch folgende Verfügung:

Jetzt, 29. August 1883, zum Zweck der Beschleunigung der Anhörung von Appellationen, wird verfügt, daß die Zeit für die verschiedenen Wards von Scranton wie folgt festgesetzt sei:

Montag—1., 2, 3. und 13. Wards.
Dienstag—4., 5., 14, und 21. Wards.
Mittwoch—6., 15. und 18. Wards.
Donnerstag—7., 8., und 16. Wards.
Freitag—9., 10., 11. und 17. Wards.
Samstag—12., 19., und 20. Wards.

Diese Verfügung tritt in Kraft am Montag, den 10. Sept. 1883, und besteht, bis alle Appellationen erledigt sind. Die mit dem 3. Sept. beginnende Woche ist für die Appellationen der D. L. u. W. Co. festgesetzt.

— Der Vorsitzer des republikanischen County Comite hat einen Aufruf für einen Convent erlassen, welcher am Dienstag, den 25. September, stattfinden soll.

— Hiesige Bürger sollen beabsichtigen, mit einem Kapital von $100,000 eine großartige Wagenfabrik anzulegen. Die Namen der Unternehmer werden noch verschwiegen.

— Die verreisten Turner werden große Augen machen, wenn sie zurückkehren und hören, wie der „Republican" sie umgetauft hat, nemlich: Wirth in Wertz, Gscheidle in Kersherdley, Bierwirth in Beward u. s. w.

— Chef-Ingenieur Ferber und Stadtrath H. Notz kauften vorige Woche die neue Dampfspritze von der La France Companie bei Elmira N. Y., welche $3,450 kostet. Wir wissen aus eigener Erfahrung, daß diese Dampfspritzen vorzügliche Dienste leisten.

— Es heißt, Herr August Haas werde auch in Wilkesbarre eine Bretzelbäckerei anlegen, da er seine dortigen Kunden von hier aus nicht rasch genug bedienen kann.

— Die Verwalter der A. N. Meylert Hinterlassenschaft sind von dem Gericht ihrer Verpflichtung entlastet worden, da alle Schulden derselben bezahlt sind.

— Die beiden hiesigen Posten der G. A. R. und die Veteranen Gesellschaft werden am 12. Sept. ein Pic Nic in Burschel's Keystone Garten abhalten.

☞ Mit der letzten Nummer beschloß „Um die Welt" den zweiten Jahrgang oder vierten Band. Ein hübsches Titelblatt und Inhaltsverzeichniß liegt der Nummer bei; das Verzeichniß der Illustrationen füllt vier Spalten von je 10 Zoll Länge; Gedichte, Romane, Novellen, politische und national-ökonomische Aufsätze, Länder- und Völkerkunde, Humor, Räthsel- und Schachaufgaben umfassen den Inhalt.

— Der Engländer James Kenney, der seit einer Woche an einer Sauferei war, wurde am Freitag Ald. Rösler vorgeführt, weil er sich in einem Straßenbahnwagen lärmend und unordentlich aufgeführt. Nachdem er die auferlegte Strafe bezahlt, durfte er wieder gehen.

— Die D. L. u. W. Co. hat in der Fabrik von Jackson & Sharp, in Wilmington, Del., zehn Passagierwagen nach einem neuen Modelle bestellt, von welchen drei am Freitag abgeliefert wurden. Die neuen Wagen sind äußerst bequem und für die Hauptlinie von New York nach Buffalo bestimmt.

— Wer Polsterwaaren nöthig hat, sollte nicht vergessen, daß Herr Wm. Sissenberger, obenauf in No. 221 und 223 Lackawanna Avenue, den reichhaltigsten Vorrath von fertigen Waaren in der Stadt hat und auch Reparaturen jeder Art vornimmt.

— Die neuen Zweicent-Briefmarken sind im hiesigen Postamte eingetroffen, gelten jedoch erst vom 1. Oktober an, wo das Briefporto von 3 auf 2 Cents herabgesetzt wird.

— Das Conzert der Battalion Band am Freitag Abend erfreute sich des Beifalles einer zahlreichen Zuhörerschaft; besonders gefielen ein Cornetsolo von von M. J. Lenard und ein Clarionetsolo von George Grambs.

— Wie man sich erinnern wird, hatten die drei Kerle, welche neulich in Dunmore vor Chamberlain's Schmiede verhaftet wurden, verschiedene Artikel in ihrem Besitze, über die sie keinen befriedigenden Aufschluß geben konnten. C. B. Brundage von Peckville hat nun einige der Artikel als Eigenthum bezeichnet, das ihm gleichfalls gestohlen wurde, und zwar fand der Diebstahl nur eine Woche vor der Verhaftung des Trios statt.

— Ist unsere hiesige elektrische Licht Gesellschaft eingeschlafen, fehlt's ihr an Kapital oder hat sie an die Gas Companie ausverkauft? Entweder sollte sie vorwärts machen oder das Projekt aufgeben und sonst Jemand die Ausführung überlassen. In diesem Unternehmen hat unsere Schwesterstadt Wilkesbarre rasch und energisch gehandelt, so wenig sie auch sonst aus ihrem Rip Van Winkle Schlafe aufzurütteln ist.

An Vorstehendes anknüpfend ersehen wir aus der „Free Preß", daß Unterhandlungen zur Consolidirung der Scranton und der People's elektrischen Licht Companien im Gange sind, wodurch wahrscheinlich die Verzögerung entstand.

— Die September Circular-Preise der Philadelphia u. Reading Kohlen und Eisen Companie sind wie folgt: In Schuylkill Haven — Lump, Dampfboot und Gebrochene, $2.75; Egg, $2,85; Ofen und kleine Ofen, $3.15; Chestnut, $3.00, und Pea, $1.40. Die Hafenpreise für White Ash Kohle (auf die Fahrzeuge in Port Richmond geliefert) sind für Lump, Dampfboot und Gebrochene, $4.30; Egg $4.40; Ofen, $4.20, und Pea, $2.85.

, „Was Ihr auch thut, thut es mit Muth". Mit Muth und ohne Zögern erklären wir, daß Nieren-Kraut das beste Heilmittel für Leber-, Magen- und Nieren-Krankheiten ist. Rheumatismus und die Goldene Ader werden stets dadurch kurirt. Die stärkende Wirkung von Nieren-Kraut rührt von dem reinigenden und beruhigenden Einfluß her, welchen die Medizin auf das Blut ausübt. Wo je der Urin kieselig oder verschleimt, klebrig oder zähe ist, da hilft Nieren-Kraut.

— Im November 1882 heirathete Herr Oscar Burgeß von Providence ein Frl. Annie Lewis von Hyde Park; als die Trauung vorüber war, weigerte sich Annie, ihrem angetrauten Gatten zu folgen oder irgend etwas mit ihm zu thun zu haben, und da alle Bitten nichts fruchteten, so kehrte Burgeß allein nach seiner Wohnung zurück, wo ihm seine Schwester seitdem die Haushaltung führte. Die grillenhafte Annie scheint der Ansicht gewesen zu sein, daß sie die Rolle eines freien Mädchens noch weiter spielen und sich wie zuvor umwerben lassen könne,—aber sie machte die Rechnung ohne den Wirth und man ließ sie wiederholt empfindlich fühlen, daß sie nicht mehr Annie Lewis, sondern Annie Burgeß sei; ob sie auch in anderer Hinsicht enttäuscht wurde, kann unser Informant nicht sagen. Dieser Zustand der Dinge wurde ihr auf die Dauer unerträglich und sie suchte am Donnerstag in vollem Wichse ihren Mann auf und bat um Aufnahme; er weigerte sich zuerst und verwieß sie dahin, wo sie bisher gewesen; sie weigerte sich, sein Haus zu verlassen und blieb dort über Nacht; am Freitag wiederholte sie ihre Werbung und Bitten und gegen Abend hatte sie den Mann mürbe genug, um ihn zu vermögen, mit ihr gemeinschaftlich ein Schlafzimmer einzunehmen, wo sie sich hoffentlich gefunden haben. Wenigstens hat Burgeß seinem Advokaten den Auftrag gegeben, die angestrengte Scheidungsklage wieder rückgängig zu machen.

— Herr Prof. Joseph Biely eröffnete am Montag in der israelitischen Synagoge an Linden Straße eine Schule für die höheren Unterrichtsfächer, wo, nebst der deutschen und englischen Sprache, Latein und Griechisch, Französisch und Italienisch gelehrt wird; außerdem höhere Mathematik und verwandte Fächer, Buchhaltung, Schönschreiben, Zeichnen, u. s. w. Es ist dies eine außerordentlich günstige Gelegenheit für solche Eltern, welche ihre Söhne und Töchter für eine Universität vorbereiten wollen und die Bedingungen sind äußerst mäßig. — Die bisherige deutsch-englische Schule für Anfänger wird im Basement der Zionskirche weiter geführt.

Herr Biely beabsichtigt auch, eine Abendschule für solche Zöglinge einzuführen, die den öffentlichen Schulen entwachsen und durch Arbeit abgehalten sind, seine Tageschule zu besuchen.

— Die „Personal Liberty Protective Association" wird am Montag, den 24. Sept., in Wahlers' Harmonie Garten ein großes Pic Nic abhalten, und um ja recht sicher zu gehen, daß es an Speis' und Trank und Vergnügen nicht fehlt, ist ein Comite der dicksten Wirthe ausgewählt worden, in dessen Hände die Arrangements liegen. Es wird überhaupt nichts schaden, wenn die Mitglieder des Vereins etwas mehr Regsamkeit und Eifer entfalten, wenn derselbe sein Ziel, — die Zurückweisung jeder Einmischung in die persönliche Freiheit,—erreichen soll, denn die Temperenzler ermatten nicht in ihren Anstrengungen, uns ein verhaßtes Zwangsgesetz aufzujochen, und der Kampf, welcher jetzt ein ersprießliches Resultat verspricht, wenn mit Eifer betrieben, möchte vielleicht in zwei Jahren ein nutzloser sein. Jetzt ist der günstige Zeitpunkt zum Handeln.

— Es heißt, daß Benj. H. Pratt wieder die Leitnng des Lokal-Departements des „Republican" übernehmen werde.

— Die Anzahl der an den Minen-Inspektor Blewitt berichteten Unfälle für August war 23, wovon 6 tödtlich, 3 gefährlich und 4 leicht waren.

— Der Aufbau am Wyoming Hause ist jetzt fertig und das Aeußere wird weiß angestrichen. Trotzdem manche über den „Vogelkäfig" spotten, giebt das Mansardbach dem Hause doch ein imposantes Ansehen.

— Der Scranton Liederkranz wird am 27. September eine Excursion nach Honesdale machen und dort „Lumpaci Vagabundus" am Abend zur Aufführung bringen. Die Mitglieder des Vereins sind dringend auf morgen (Freitag) Abend zur Versammlung eingeladen.

— Etwa zwei Dutzend Gefangene sehen ihrer Aburtheilung im Oktober Gericht entgegen.

— Soweit bekannt, wird die Excursion der Dickson Arbeiter der Waisenheimath über $300 eintragen. Es handelt sich um etwa fünfzig fehlende Tickets, welche die Abrechnung verzögern.

— Der in Dunmore wohnende Thomas Golden erhielt am Sonntag durch die leichtsinnige Handhabung eines Schießgewehres einen Schuß in den Arm.

— In der Nacht von Montag auf Dienstag schädigte ein Frost den Pflanzenwuchs in dieser Gegend.

☞ Charles Falkowsky, neben dem Susquehanna Haus, 215½ Wyoming Avenue, ladet Alle ein, seine vorzüglichen Cigarren einer Probe zu unterwerfen. Tabak, Pfeifen, Spazierstöcke u. s. w., Alles von bester Qualität und billig. 36

Neue Anzeigen.

Schwaben-Verein.

Alle Diejenigen, welche ihren Beitritt zum obigen Verein erklärt haben, und Solche, die es noch thun wollen, werden eingeladen, sich

Am Sonntag, den 9. September,

2 Uhr Nachmittags, in John Rosen's Lokal, Cedar Avenue, einzufinden. Tagesordnung: Annahme der Constitution und Beamtenwahl.

John Schumacher,
1 Sekretär.

Odd Fellow Lebens Versicherungs Gesellschaft.

Alle Mitglieder obiger Gesellschaft sind ersucht, ihren Beitrag für den am 3. September verstorbenen Bruder Paul Herz sobald als möglich an den Unterzeichneten zu entrichten.

Henry Walter, Sekr.

Heraus!

Wirthe und Anti-Temperenzler!

Erstes Sommernachts-Fest

—der—

Personal Liberty

Schutz-Gesellschaft,

abgehalten am

Montag, 24. Septbr. 1883,

In August Wahlers'

Harmonie Garten.

Eintritt, 25 Cents.

Die Mitglieder des Vereins versammeln sich um 1 Uhr in Fritz Dürr's Lokal, an Lackawanna Avenue, und begeben sich von dort nach dem Festplatze, wo die Unterhaltung um 2 Uhr ihren Anfang nimmt. Conzertstücke werden mit Ballmusik abwechseln, und Abends wird ein großartiges Feuerwerk abgebrannt.

Für die besten Erfrischungen werden die umfassendsten Vorbereitungen getroffen.

Extra Fahrgelegenheiten nach und von dem Festplatze bis zu später Stunde.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein
36,3 Das Comite.

Erste

Große Excursion

— der —

Ringgold Band,

Nach dem Mountain Park,

abgehalten am

Montag, 24. Sept. 1883

Fahrpreis, hin und zurück, 75 Cents.

Tickets sind zum Verkauf in dem Ringgold Haus, 801 Cedar Avenue, und bei allen Mitgliedern der Kapelle.

Die vorzüglichsten Erfrischungen werden am Festplatze verabreicht.

☞ Die letzte deutsche Excursion in diesem Jahre, wozu Alle eingeladen sind.

36,3 Das Comite.

S. P. Reed, M. D.

Washington Avenue,

neben der Hochschule. Telephonische Verbindung. 36,3m

Deutsches Sattlergeschäft,

—von—

S. J. H. Scheuer,

No. 613 Cedar Avenue, 11. Ward.

Neue Arbeit und Reparaturen jeder Art pünktlich und dauerhaft angefertigt. Alle in mein Fach schlagenden Artikel werden auf Vorrath gehalten.

Die Deutschen sind freundlichst zu einem Besuche eingeladen. 35,3m

Vorläufige Anzeige.

Erstes Pic-Nic

—und—

Scheibenschießen

—des—

Scranton Schützen-Vereins

—im—

Central Park,

—am—

Mittwoch, den 19. Sept., 1883.

—0—

Für die besten Schützen sind Preise im Betrage von $100 ausgesetzt, und für die Unterhaltung der Gäste werden ausreichende Vorbereitungen getroffen.

Sechs Tausend Dollars

in Prämien!

Die dritte jährliche Fair

—der—

Lackawanna Ackerbau Gesellschaft,

Scranton, Pa.

Vom 18.—21. September 1883.

Einträge werden geschlossen am 1. Sept.

Vier generöse Börsen für Züchter. Die feinste Ausstellung von Rassenthieren, die jemals im nördlichen Pennsylvanien gesehen ward.

Eine unübertreffliche Reihe von speziellen Schaustellungen.

Bereitet Euch für den Besuch vor. Excursions-Tickets mit Eintritts-Coupons werden an allen Stationen zu weit reduzirten Preisen verkauft.

A. B. Stevens, Präs.
J. E. Carmalt, Schatzm.
35 3 Henry P. Jacobs, Sekr.

Weichel's Hotel,

Ecke Wyoming Avenue und Centre Str.,

Scranton, Pa.

—0—

Restaurant **a la Carte.**

Mahlzeiten zu jeder Tageszeit. Mittagstisch von 12—2 Uhr. Reisende finden komfortables Logis.

Malzgetränke jeder Art, superbe Liquöre, importirte und einheimische Weine, beste Cigarren.

Um geneigten Zuspruch bittet

32 Fritz Weichel, jr.

A. Haas, Bretzelbäcker,

unterhalb Schnell's Hotel,
Hyde Parker Seite von Lackawanna Avenue.

Ausgezeichnetes Fabrikat. Bestellungen per Post pünktlich besorgt. 32

Die neue verbesserte **Wheeler** und **Wilson** Näh-Maschine **No. 8**

wird jetzt von Allen, welche dieselbe im Gebrauche haben, als die beste Maschine anerkannt, und zwar ist dieselbe leicht und doch dauerhaft; die Maschine arbeitet vollkommen geräuschlos und näht die verschiedensten Stoffe perfekt.—Es sollte Niemand, welcher gesonnen ist, eine Maschine zu kaufen, versäumen, diese in Augenschein zu nehmen, ehe sie einen Contrakt anderswo abschließen.

Die Office befindet sich 319 Lackawanna Avenue (im selben Store, wo Herr Schimpff's Uhrengeschäft ist), und können Deutsche sich besonders vertrauensvoll dorthin wenden, weil sie in jeder Hinsicht Auskunft in deutscher Sprache erhalten werden.

Schon gebrauchte Maschinen anderen Fabrikates sind ebenfalls dort von $2 bis zu $15 zu haben.

Alle Reparaturen an Wheeler & Wilson Maschinen werden in unserer Office umsonst gemacht.

30 Die Wheeler & Wilson
Nähmaschinen Co.

Feuer-Versicherung.

Organisirt.		Vermögen
1819.	—Aetna von Hartford.....	$ 7,000,000
1854.	—Phoenix von Hartford....	3,000,000
1720.	—London Assurance....	16,000,000
1845.	—Royal von Liverpool....	19,000,000

und andere ausgezeichnete Compagnien.

Smith und Fuller, Agenten.

Chas. R. Smith. C. P. Fuller.

3. National Bank Gebäude, Wyoming Avenue.

Standard

Wäsche-Wachs.

Erhält die Leinwand und giebt derselben einen hübschen Glanz, vermeidet das Ankleben des Bügeleisens und erspart Zeit.

5 Cents der Kuchen.

—0—

Fragt darnach bei eurem Groceriemann.

Fabrizirt von der

Standard Oel Companie,

Cleveland, Ohio. 31,1j

Continental

Huf-Salbe.

Kurirt

Gesprungene Hufe, Verstauchungen, Schrammen und Wunden

an

Pferden, Rindvieh und Schafen.

—0—

Fragt darnach bei eurem Groceriemann, oder schickt direkt an die Fabrikanten,

American Lubricating Oil Co.,

Cleveland, Ohio.

Von Petersburg.

— Louis Görlitz und ein Mann Namens Riley stießen am Freitag Abend in Dunmore, als sie in der Dunkelheit auf Kohlenkarren aufwärts fuhren, gegen eine in der Höhe angebrachte Dampfröhre und trugen schmerzhafte Verletzungen davon. Riley soll auch innerlich verletzt sein.

— James Burke, 16 Jahre alt und an Church Hill wohnhaft, wurde am Dienstag in dem Clear Spring Schacht von Karren überfahren und ihm der Kopf beinahe vom Rumpfe getrennt.

— Hier wird seit letzter Woche ziemlich von Einbrechern gesprochen. So sollen letzten Samstag Nacht drei Männer in das Haus des Jakob Zehner eingebrochen sein; das Geschrei der Frau und Kinder verscheuchte die Kerle, ehe sie etwas stehlen konnten. — Auch Henry Wenzel glaubte neulich Nachts Diebe in seinem Hause zu vernehmen; als er genauer inspizirte, fand er, daß es sein Hund war, dem es im Hause zu warm geworden und der den Weg durch das Fenster genommen hatte, um eine Promenade zu machen. Hoffentlich wird keiner unserer Bürger um weniger als zehn Tausend Dollars bestohlen.

(Eingesandt.)

Wenn das Eingesandt von Fritz Pick letzte Woche wegen dem Streit zwischen seinem Jungen und dem meinen die reine Wahrheit war, so möchte ich wissen, was eine Lüge ist. Für Fremde klingt seine Wahrheit gut genug, aber für die Jungen kennt und die Zeugen, die zugesehen haben, wissen, wer der Angreifende war. Für diesmal ist hiermit die Sache abgethan, so weit ich betheiligt bin; hoffentlich kommt dergleichen nicht wieder vor und der Fritz lernt seine Jungen so viel, daß sie nicht mehr Rechte haben, wie andere auch. J. B.

Auszehrung geheilt.

Ein alter Arzt, welcher sich von der Praxis zurückgezogen hat, erhielt von einem ostindischen Missionär das Rezept für eine einfache Kräuter-Medizin, welche schnell und sicher Auszehrung, Halsleiden, Catarrh, Asthma und alle Luftröhren- und Lungenübel heilt, sowie auch eine gründliche Heilung von Nervenschwäche und allen Nervenbeschwerden herbeiführt; nachdem die Heilkraft dieser Medizin in Tausenden von Fällen geprüft worden, hält er es für seine Pflicht, dasselbe der leidenden Menschheit bekannt zu machen. Von diesem Wunsche beseelt werde ich kostenfrei an alle diejenigen, welche es wünschen, dieses Rezept in deutscher, französischer oder englischer Sprache senden, mit der gründlichen Anweisung zur Bereitung und zum Gebrauch desselben. Man wende sich brieflich mit Postmarke und unter Nennung dieser Zeitung an W. A. Noyes, 149 Power's Block, Rochester, N. Y. 34,1j

Einige der Vortheile

welche die Jewelers League offerirt,
534 Lackawanna Avenue.

Ganz goldene Ringe, 75 Cents.
Ganz goldene Federn und Halter, 75 C.
Ganz goldene Griffel, 25 Cents.
Rollgoldene Manschettenknöpfe, 25 Cts.
Vergoldete oder Perl Hemdenknöpfe, 5 bis 10 Cents das Dutzend.
Taschenmesser, 15, 25 und 50 Cents.
Castors, nur $1.25.
Meerschaumpfeifen, 50 Cts., $1, $3.
Richter Harmonikas, 10 Cents.
Stahlscheeren, 15 Cents.
Feine Taschenbücher, 10 bis 50 Cents.
Und tausend andere Artikel zu halb dem regulären Preise, in
534 Lackawanna Avenue.

Geschworene für October.

Groß Geschworene — Montag, 1. Oct.

Blewitt, Thos., Scranton.
Cole, Philemon, Abington.
Corcoran, Patrick, Scranton, 20 W.
Clark, William, Newton.
Dacy, John, Scranton.
Dean, Myron, N. Abington.
Davenport, Wm., Old Forge.
Davis, Edward J., Hyde Park.
Jones, Howell T., Scranton, 9 W.
John, Owen D., Hyde Park.
Jordan, John F., Scranton.
Johnson, F. J., Scranton.
Keenan, James, Scranton, 12 W.
Lancaster, Charles, Madison.
Lawrence, Henry, Hyde Park.
Loughney, Thomas, Lackawanna.
Lyneday, John, Carbondale.
Manley, John, Scranton, 3 W.
McCarthy, Florence, Scranton.
Presser, O, Scranton, 11 W.
Phillips, Daniel, J., Hyde Park.
Phillips, Jerm. J., Hyde Park.
Scanlon, Martin, Scranton, 14 W.
Van Buskirk, C. L., Scranton, 13 W.

Petit Geschworene—Montag, 22. Oct.

Atkinson, George, Hyde Park.
Asbury, Thos., Hyde Park.
Cooper, Harry, Lackawanna.
Costello, Wm., Dunmore.
Clark, G. R., Scranton, 2. W.
Chase, Joseph, Benton.
Davis, John, Hyde Park.
Daniels, Benjamin T., Hyde Park.
Dolan, Wm., Hyde Park.
Evans, Josiah, Olyphant.
Farnham, A. B., Scranton, 11 W.
Fiff, Oscar, Benton.
Gardner, Milton W., Glenburn.
Gibbons, John, Scranton.
Gay, James, Benton.
Hughes, M. W., Hyde Park.
Hawkes, John, Providence.
Joyce, Martin, Scranton, 21 W.
Jenkins, Wm., Jermyn.
Jones, John E., Hyde Park.
Jeremiah, Wm., Hyde Park.
Lake, Lot, Hyde Park.
Lavelle, Michael, Scranton 12 W.
Mahon, Wm, Olyphant.
Mulley, Ambrose, Scranton 1 W.
O'Malley, Patrick, Scranton.
O'Boyle, Patrick, Scranton 21 W.
Stines, Tobias, Ransom.
Smith, D. G., Dunmore.
Traverse, Oscar, Blakely.
Watkins, W., Carbondale 4 W.
Watt, Andrew, Carbondale 2 W.
Connor, Michael, Carbondale.
Davis, E. J., Hyde Park.
Decker, Evi, S. Abington.
Hunter, C. A., Waverly.
Jones, Thomas W, Hyde Park.
Krigbaum, Henry, Scranton,
Lottus, Henry, Providence.
Lewis, John L., Hyde Park.
Lee, Philo, Carbondale.
Lackey, S. A. Scranton.
Powell, H. B., Hyde Park.
Rosser, Henry, Hyde Park.
Reese, J., Lackawanna.
Richards, Thomas A., Hyde Park.
Reese, Thomas, Hyde Park.
Thomas, David, W., Hyde Park.

Petit Geschworene—Montag, 29. Oct.

Ayres, L. B., Newton.
Beck, W. K., Covington.
Beddoe, Benj., Sr., Hyde Park.
Cornell, Wm., Newton.
Duffy, John J., Dunmore.
Davis, Evan J., Scranton 4 Wm.
Davis, David R., Hyde Park.
Drake, Thos., Old Forge.
Foy, Michael, Scranton.
Farber, Charles, Scranton.
Frink J. B., Scranton, 1 W.
Gardner, Harrison, Scott.
Gould, A. R., Scranton.
Gethings, John, Carbondale
Hopkin, Peter, Newton.
Jones, Edward D., Hyde Park.
Lewis, John P., Hyde Park.
Lloyd, Benjamin, Hyde Park.
Noack, Chas., Jr., Madison.
Phillips, Ira J., Benton.
Peters, Thomas E., Hyde Park.
Ruthven, James, Scranton.
Reynolds, John B., Hyde Park.
Rowlands, Thos. J., Hyde Park.
Simrell, H. B., South Abington.
Swick, W. B., Jermyn.
Simpson, John M., Covington.
Sullivan, Michael, Scranton.
Thomas David E., Hyde Park.
Taylor, George, Dunmore
Williams, Wm. J., Hyde Park.
Woods, J. B., Old Forge.
Bortree, L. C., Covington.
Boland, F. C., Dunmore.
Colvin, H. H., N. Abington.
Connell, Wm., Scranton, 17 W.
Campbell, Martin, Carbondale.
Drum, R. C. Gouldsboro.
Graham, Wm., Carbondale.
Jones, Edward, Carbondale.
Lancaster, F., Madison.
Moore, J. W., Scranton, 8 W.
O'Brien, Joseph, Olyphant.
Penman, Robert, Lackawanna.
Taylor, R. W., Scott.
Vosburg, A. C., Scott.
Williams, Wm., Hyde Park.
Williams, John W., Hyde Park.

* Es heißt, daß Roscoe Conkling der N. Y. „Sun" viele der Artikel liefert, welche die Enthüllungen über die letzte Präsidentschafts-Campagne enthalten.

* Wenn Richter Hand's Entscheidung in Betreff der Steuerumlage, wie sie von der Revisions und Appellations-Behörde revidirt wurde, rechtsgütig bestehen bleibt (und dies scheint der Fall, da eine Appellation an das Obergericht nicht gemacht werden kann,) so wird das Resultat derselben sein, daß der arme Mann und kleinere Grundbesitzer wie bisher die Steuerbürde trageu müssen, denn eine Appellation würde diese weitaus mehr kosten, als sie durch eine Steuerermäßigung ersparen, während die großen Compagnien, deren Steuern sich auf Hunderte von Dollars belaufen und die ihre regelmäßig angestellten Advokaten haben, ohne weiteres Risiko und Kosten appelliren können.—Eine weitere schlimme Folge wird sein, daß in den Verwilligungs-Budgets ein Ausfall entsteht und die Kassen erschöpft sein werden, ehe das laufende Fiscaljahr zu Ende ist; dann wird die gute (?) alte Zeit wieder kommen, wo die Leute mit einer Tasche voll städtischen Anweisungen betteln gehen können, wenn sie nicht 15 bis 25 Prozent daran verlieren wollen.

K. of P. — Wir geben nachstehend einige Notizen über die „Pythias-Ritter" von Pennsylvanien, deren Staats-Großloge neulich hier in Sitzung war. Aus dem Finanz-Bericht geht hervor, daß die Ausgaben des letzten Jahres $11,232,64 betrugen, obschon nur $77-62 verwilligt waren. Die Einnahmen in diesem Jahre wurden auf $13,275 geschätzt und wurde eine Verwilligung von $7445 verlangt.

Die Zahl der subordinirten Logen im Staate Pennsylvanien wurde auf 350 angegeben und wurden 7 im letzten Jahre organisirt; 7 Logen haben sich aufgelöst und eine ist nicht in Thätigkeit. Die Zahl der Mitglieder betrug am 30. Juni v. J. 31,794 und ist jetzt auf 32,749 gestiegen. Die Zahl der Aufnahmen und Zulassungen im letzten Jahre betrug 3787 und die suspendirten, ausgetretenen und verstorbenen (335) Mitglieder 2832. Das vorhandene und angelegte Vermögen wurde auf $529,-268.57 angegeben und der Wittwen- und Waisen-Fond auf $4280.33.

Für Unterstützungen von Brüdern wurden $119,932.10 gezahlt, für Beerdigungen $27,711.51 und an Wittwen und Waisen $5,640,91; Total $152,-284.52.

Das Thal abwärts.

— Der in Taylorville wohnende Daniel McDonald wurde am Mittwoch in dem Taylorville Schacht durch einen Fall von Deckkohlen erschlagen, welche durch eine Sprengung in der anstoßenden Kammer sich loslösten. Der Verunglückte war 40 Jahre alt und hinterläßt eine aus Frau und neun Kindern bestehende Familie.

— Am 28. August starb in Taylorville Fräulein Anna Moor im Alter von 22 Jahren an der Auszehrung. Am Donnerstag fand das Begräbniß statt.

— Die Diphtheria herrscht in Taylorville unter den Kindern sehr stark. Die vorige Woche wurden täglich ein oder mehrere Kinder beerdigt und noch viele liegen an der Krankheit darnieder. Die Aerzte haben hier alle Hände voll zu thun; Dr. J. W. Hauser hatte letzten Donnerstag allein vierundzwanzig Patienten zu besuchen.

— Das nächste Mal haben wir von Taylorville hoffentlich ein paar Hochzeiten zu verzeichnen, denn die neuen Nähmaschinen, welche schon gekauft sind, sollen sehr gut schaffen.

— Gestern wurde an den Pyne und Taylor Schachten bezahlt.

— Die Bürger von Lackawanna Township sind mit Recht entrüstet darüber, daß die Kosten für die Unterhaltung der Landstraßen in den letzten Jahren auf etwa $400 die Meile gestiegen sind. In den angrenzenden Townships betragen die Kosten für ebenso gute Straßen nur von $74—$150 per Meile. Morgen (Freitag) Abend soll in dieser Angelegenheit eine Versammlung der Bürger im No. 2 Schulhause in Taylorville stattfinden.

Wayne County.

— Ein alter und geachteter Bewohner von Hawley, Aufseher in den dortigen Maschinenwerkstätten, wird seit vorletzten Montag vermißt. Man glaubt, daß er in einem Anfalle von Geistesstörung fortwanderte.

— Hawley wird in der Oktober Gerichtssitzung um einen Borough Charter einkommen.

— Die Frau eines Bauschreiners Namens Harris brannte vorige Woche mit einem Glasblaser durch und hinterließ drei Kinder.

— Die katholische deutsche Magdalena Gemeinde erzielte einen Reinertrag von $780 bei ihrem Pic Nic.

— Die bevorstehende Wahl für einen Richter für die Counties Wayne und Pike erregt großes Interesse.

— Die Demokraten von Wayne County haben George S. Purdy zum Präsidentrichter, Phillip Murray zum Schatzmeister und Lewis S. Collins zum Vermesser nominirt.

— Ein an der Erie und Wyoming Valley Bahn arbeitender Schmied, Namens Edward Brown, wurde am Dienstag an der neuen Bahn in Cherry Ridge Township mit durchschnittenem Halse aufgefunden. Brown war von New York und hinterläßt dort eine Familie. Man hatte zuerst ein Dutzend Italiener als der That verdächtig verhaftet, entließ sie jedoch wieder und zog einen Fuhrmann Namens Daniel Lucy gefänglich ein.

Liste deutscher Briefe.

Liste der Briefe, welche bis zum gestrigen Tage in dem Scranton Postamt nicht abgeholt waren. Beim Abholen der Briefe bemerke man gefälligst, daß sie „angezeigt" waren und gebe den resp. Datum der Zeitung an.

Michael Bezalt,	Hannah Huber,
John Hetzel,	Ignatz Klein,
A Müller,	Frank Klos,
Fred Klausner,	Mrs Josiah Muller,
Maria Mack,	Lizzie Molten,
Jakob Ruppenthal,	Joseph Reß,
John Schunk,	Katie Taggi,
Adam Weirich,	Maria C Weygandt,
Ferdinand Zwick.	

Lebensfragen.

(Fortsetzung)

Kapitel 2.

wundervolle und mysteriöse heilende Kraft sich entfaltet, welche so vielseitig in ihrer Wirkung ist, daß keine Krankheit oder Leiden widersteht, und doch ist es

Harmlos für die gebrechlichste Frau, den schwachsten Invaliden und das kleinste Kind.

„Patienten

„Beinahe todt oder nahezu sterbend"

Seit Jahren, und aufgegeben von den Aerzten für Bright's und andere Nieren-Krankheiten, Leberleiden, schlimme Husten, Auszehrung genannt, wurden geheilt.

Frauen, die beinahe wahnsinnig wurden.

Vor Schmerzen von Neuraligia, Nervösität, Schlaflosigkeit und verschiedenen anderen den Frauen eigenen Leiden,

Leute, welche der folternde Griff des Rheumatismus krumm gezogen,

Entzündbare und chronische oder Scrofulaleiden!

Erysipelas!

Salzfluß, Blutvergiftung, Dyspepsia, Verstopfung, und in der That alle Krankheiten, denen die schwache

Natur unterworfen ist,

Sind geheilt worden durch Hopfen-Bitters, wovon der Beweis in jeder Nachbarschaft der bekannten Welt gefunden werden kann.

Central Hotel

von

W. F. Winter, Pine Brook

Ein vorzügliches Bier und sonstige Geträn und prompte Bedienung. 13

Fritz Dürr's

Union

Restauration & Salon,

313 Lackawanna Avenue.

Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.

An Getränken halte ich, neben dem vorzüglichen Robinson'schen Biere, nur die besten Weine und Liquöre, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.

PAYNE'S 10 Horse Spark-Arresting
Portable Engine has cut 10,000 ft. of Michigan Pine Boards in 10 hours, burning slabs from the saw in eight-foot lengths.

Our 10 Horse we Guarantee to furnish power to saw 8,000 feet of Hemlock Boards in 10 hours. *Our 15 Horse will cut 10,000 feet* in same time.

Our Engines are GUARANTEED to furnish a horse-power on ¼ less fuel and water than any other Engine not fitted with an Automatic Cut-Off. If you want a Stationary or Portable Engine, Boiler, Circular Saw-Mill, Shafting or Pulleys, either cast or Meddart's Patent Wrought-Iron Pulley, send for our illustrated catalogue, No. 12, for information and prices.

B. W. PAYNE & SONS,
Corning, N. Y. Box 1427.

Tutt's Pillen

Symptome einer

unthätigen Leber.

Mangel an Appetit, Gedärm-Verstopfung, Schmerzen im Kopf mit einem dumpfen Gefühl im Hinterkopfe, Schmerzen unter den Schulterblättern, Aufgetriebensein nach dem Essen, mit Abneigung gegen jede körperliche oder geistige Thätigkeit, reizbares Temperament, trübe Stimmung mit dem besonderen Gefühle, irgend eine Obliegenheit vergessen zu haben, Müdigkeit, Wirre, Herzklopfen, Punkte vor den Augen, gelbe Haut, überhaupt Kopfschmerzen oberhalb des rechten Auges, unruhiger Schlaf mit beängstigenden Träumen, stark gefärbter Urin und

Verstopfung.

Tutt's Pillen sind speziell für diese Fälle bereitet, eine Dosis verursacht einen solchen Wechsel im Befinden, daß der Leidende erstaunt ist.

Sie vermehren den Appetit und verursachen Fleischansatz, da der Körper genährt und durch ihre tonische Wirkung auf die Verdauungsorgane ein regelmäßiger Stuhlgang hervorgerufen wird. Preis 25 Cents.

Tutt's Hair Dye.

Graue Haare oder Bärte werden durch ein einziges Auftragen dieser Farbe in glänzend schwarzen verwandelt. Sie verleiht eine natürliche Farbe und wirkt augenblicklich. Zu verkaufen in Apotheken oder wird nach Empfang von $1 durch Expreß versandt.

Office 35 Murray Street, New-York.

(Dr. Tutt's Manual, werthvoller Unterweisungen und nützlicher Rezepte voll, wird auf Verlangen frei versendet.)

KIDNEY-WORT

hat sich stets als sicherstes

Kurmittel

für Nieren Krankheiten bewiesen.

Beweist Ihnen ein lahmer Rücken oder schlechter Urin daß Sie der Krankheit ein Opfer gefallen sind? Dann zögern Sie nicht, gebrauchen Sie Nieren Kraut (Kidney Wort) sofort (alle Apotheker empfehlen es) und Sie werden die Krankheit schnell überwältigen und Ihr System wird wieder hergestellt werden.

An die Damen! Für die Ihrem Geschlechte eigenthümlichen Krankheiten, wie z. B. Schmerz und Schwäche, steht Nieren Kraut (Kidney Wort) als Heilmittel unübertroffen da. Es kurirt schnell und sicher. Bei beiden Geschlechtern weichen Unenthaltsamkeit, Zurückhaltung des Urins, ziegelmählige oder zähe Abführung, und unangenehme zerrende Schmerzen schnell vor der heilenden Kraft dieser Medizin. Preis $1. Bei Apothekern.

Wirkt gleichzeitig auf ... Nieren, Leber und Gedärme.

KIDNEY-WORT

Skropheln

und alle skrophulösen Krankheiten, Rothlauf, offne Wunden, Hitzbläschen, Finnen, Flechten, Geschwülste, Karbunkel, Geschwüre und Hautausschläge sind die direkten Folgen von Unreinigkeiten im Blute.

Um diese Krankheiten zu heilen, muß man das Blut reinigen und in einen gesunden und natürlichen Zustand zurückbringen. Seit mehr als vierzig Jahren ist Ayer's Sarsaparilla von ausgezeichneten medizinischen Autoritäten als das wirksamste Blutreinigungsmittel, das existirt, anerkannt worden. Sie entfernt alle bösen Säfte aus dem Körper, bereichert und kräftigt das Blut, scheidet jede Spur von Quecksilber-Arzneien aus und überwindet alle skrophulösen Krankheiten vollständig.

Eine Heilung skrophulöser Wunden aus jüngster Zeit.

„Vor einigen Monaten quälten mich skrophulöse Schwären an den Beinen. Letztere waren sehr geschwollen und entzündet, und aus den Wunden sonderte sich viel widriger Eiter ab. Alle Mittel, die ich versuchte, blieben erfolglos, bis ich Ayer's Sarsaparilla anwandte. Von dieser habe ich nun drei Flaschen eingenommen, und jetzt sind die Wunden geheilt und meine ganze Gesundheit wieder hergestellt. Ich fühle mich für die Wohlthat, die mir Ihre Arznei gebracht, sehr zu Dank verpflichtet.

Achtungsvoll Frau Anna O'Brian."
148 Sullivan-St., New-York, 14. Juni 1882.

☞ Wer sich dafür interessirt, ist eingeladen Frau O'Brian zu besuchen; ebenso den Prediger Herrn Z. P. Wilds in Nr. 78 Ost-54te Straße in der Stadt New-York. Er wird mit Vergnügen Zeugniß für die wunderbare Wirkungskraft von Ayer's Sarsaparilla abgeben, nicht nur bezüglich der Heilung dieser Frau, sondern auch in seinem eigenen Falle und in vielen andern, die ihm bekannt sind.

Der bekannte Mitarbeiter des „Boston Herald," B. W. Ball aus Rochester, N.H., schreibt unterm 7. Juni 1882:

„Nachdem ich mehrere Jahre an Hitzbläschen gelitten und umsonst Heilung von andern Medizinen gesucht, wandte ich während der letzten drei Monate Ayer's Sarsaparilla an, und wurde vollständig geheilt. Ich halte sie für ein herrliches Mittel gegen alle Krankheiten des Blutes."

Ayer's Sarsaparilla

befördert und ordnet die Thätigkeit der Verdauungs- und Assimilations-Organe, erneut und stärkt die Lebenskräfte und heilt Rheumatismus, Neuralgie, rheumatische Gicht, Katarrh, allgemeine Schwäche und alle Krankheiten, die von einem verarmten oder verdorbenen Zustande des Blutes und von geschwächter Lebenskraft herrühren.

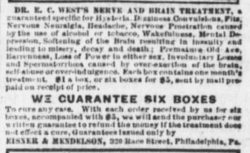
Ihre konzentrirte Stärke und bedeutende Wirksamkeit macht sie unstreitig zur billigsten Arznei.

Zubereitet von

Dr. J. C. Ayer & Co., Lowell, Mass.

In allen Apotheken zu haben.
Preis $1; 6 Flaschen $5.

HEALTH IS WEALTH!



DR. E. C. WEST'S NERVE AND BRAIN TREATMENT, a guaranteed specific for Hysteria, Dizziness, Convulsions, Fits, Nervous Neuralgia, Headache, Nervous Prostration caused by the use of alcohol or tobacco, Wakefulness, Mental Depression, Softening of the Brain resulting in insanity and leading to misery, decay and death; Premature Old Age, Barrenness, Loss of Power in either sex, Involuntary Losses and Spermatorrhœa caused by over-exertion of the brain, self-abuse or over-indulgence. Each box contains one month's treatment. $1 a box, or six boxes for $5, sent by mail prepaid on receipt of price.

WE GUARANTEE SIX BOXES

To cure any case. With each order received by us for six boxes, accompanied with $5, we will send the purchaser our written guarantee to refund the money if the treatment does not effect a cure. Guarantees issued only by

EISNER & MENDELSON, 320 Race Street, Philadelphia, Pa.

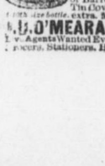
"PURITAS."

The celebrated vegetable Blood Purifier. It immediately cures Headaches, Constipation, Purifies the Skin. Mailed anywhere upon receipt of 25 cents. Unsurpassed for Children.

EISNER & MENDELSON,
320 Race Street, Philadelphia, Pa.

ROYAL GLUE

Mends Everything SOLID AS ROCK!—Hard as Adamant!—Firm as Granite!! Strongest, Toughest, and Most Elastic Glue on Earth! A Samsonian Giant in Strength among all other Glues and Cements! Absolutely Unbreakable and Inseparable! No Heating!—No Preparation—Always Ready—Always Liquid! Glues China, Glass, Wood, Leather Belting, Crockery, Billiard Cue Tips and Cloth, Marble, Metals, Patches on Leather and Rubber Shoes, Bric-a-brac, Book Backs, Stone, Furniture, Bicycle Rubber Tires, Ornaments of Every kind, Jewelry, Smokers' Pipes and Cigar Holders, Card Board in Scrap Books, and Everything else with Everlasting Inseparable Tenacity! Manufacturers of Gummed Labels, Textile Fabrics, Fine Carriages, Pianos, Artificial Flowers, Imitation Stained Glass and Straw Goods, Cabinet Makers, &c., supplied by Gallon or Quart. 20c. Bottle (Brush and Tin Cover); by mail postpaid, 30cts. ... size bottle, extra. Mailed only by manufacturers



J. D. O'MEARA & CO. 1347 Pa. Ave., Washington, D.C.

Agents Wanted Everywhere. Sold by Druggists, Grocers, Stationers, Hardware and General Stores